

**Titel: Flächenverbrauch in Stralsund**  
**Einreicherin: Friederike Fechner, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI**

|               |   |        |            |
|---------------|---|--------|------------|
| Federführung: | Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI | Datum: | 09.11.2021 |
| Bearbeiter:   | Fechner, Friederike                       |        |            |

|             |              |
|-------------|--------------|
| Einreicher: | Frau Fechner |
|-------------|--------------|

|                       |               |   |
|-----------------------|---------------|---|
| <b>Beratungsfolge</b> | <b>Termin</b> | Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein |
|-----------------------|---------------|---|

Anfrage:

1. In welcher Größenordnung wurden Flächen im Stadtgebiet der Hansestadt Stralsund innerhalb der letzten 15 Jahre in Siedlungs- und Verkehrsflächen umgewandelt? (Angaben bitte insgesamt und pro Jahr getrennt für Unterkategorien „Verkehrsflächen“ sowie „Gebäude- und Freiflächen“)
2. In welcher Größenordnung wurden Siedlungs- und Verkehrsflächen in Freiflächen umgewandelt und wie viel davon wurden in den letzten 15 Jahren entsiegelt? (Zeiträume wie in Frage 1, bitte nach Jahren aufschlüsseln)
3. In welcher Größenordnung plant die Verwaltung die Ausweisung von Bau- und Verkehrsflächen für Wohnen und Gewerbe in den nächsten fünf Jahren?

Begründung:

Die Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche bis zum Jahr 2030 soll lt. Zielsetzung der Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie bundesweit auf 30 Hektar pro Tag reduziert werden. Aktuell wird noch ein Vielfaches der Freiflächen bebaut und versiegelt. Auch die Verwaltung der Hansestadt Stralsund plant in erheblichem Maße die Bebauung derzeit freier Flächen, ist jedoch aufgefordert, ihren Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit zu leisten.